

## Geistiges Eigentum – Ideen sind etwas wert Lektionsplan

Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Präkonzept	<ul> <li>Begriffsklärung, Überlegungen zu «Ideen und Produkte»</li> <li>Die SuS</li> <li>kennen die Definition von «Eigentum» und den Unterschied zwischen physischem und geistigem (digitalem) Eigentum.</li> <li>erfahren verschiedene, persönliche Ansichten zu Musik und wissen, wofür Musik neben Unterhaltungszwecken auch noch genutzt werden kann.</li> <li>wissen, durch welche Konsummöglichkeiten heute der Zugang zu Musik ermöglicht wird.</li> </ul>	Brainstorming Diskussion über Eigentums- arten und über Musik all- gemein	Plenum bzw. GA, dann Sammeln im Plenum	Blatt mit Fra- gen/weiteren Über- legungen	45`
2	Kunst vs. Kommerz	Aspekte der Musik, Kunst und Wirtschaft Die SuS  • erfassen die Bedeutung und Funktionen von Musik.  • kennen die wichtigsten Zahlen betreffend Beschäftigung in der Kreativwirtschaft und wirtschaftlichem Ertrag.  • können darlegen, wie sich Kunst und Kommerz zueinander verhalten.  • kennen die Einnahmequellen und den Verdienst eines Musikers / einer Musikerin.  • wissen, welche Aufgaben einem Label zukommen.	Lesen Fragen/Anregungen notieren für Diskussion über «Kunst vs. Kommerz» Diskussion Evtl. Einladung einer im Musikbereich tätigen Person, die erzählt und Fragen beantwortet (auch zum Diskussionsthema)	EA PA Plenum	Blatt «Hintergrundin- formationen» Arbeitsblatt «Kunst vs. Kommerz»	45`
3	Digitale Vertriebs- wege	<ul> <li>Streaming und Online-Einkäufe (Downloads)</li> <li>Die SuS</li> <li>kennen die digitalen Vertriebswege und die Unterschiede zwischen Streaming und Downloads.</li> <li>wissen, inwiefern sich Streaming im Vergleich zu physischen Verkäufen auf das Einnahmemodell auswirkt.</li> <li>kennen die Vorteile, welche die digitalen Vertriebswege für Musikschaffende und Konsumierende haben.</li> <li>kennen die aktuellen Umsatzzahlen digitaler Musik.</li> </ul>	Lesen Recherche: Zusammentra- gung von verschiedenen Materialien	EA GA Plenum	Blatt «Hintergrundin- formationen» Arbeitsblatt «Digitale Vertriebswege» Computer/Internet	45`



## Geistiges Eigentum – Ideen sind etwas wert

Brainstormina Begriffsklärung, Rechtliche Grundlagen zu geistigem Eigentum, Folgen von Piraterie Überblicksverschaffuna über zentrale Punkte des wissen, was unter dem Begriff «Piraterie» zu verstehen ist. Urheberrechts Blatt «Hintergrundinwissen, dass Piraterie auch zwischen Musikschaffenden (z.B. Sampling) stattfin-Aufgaben lösen zum Urheformationen» den kann. berrecht РΑ Kurze Videoinputs zu Piraterie vs. Recht lernen die zentralen Aspekte des Urheberrechts kennen. Plenum Piraterie Videoinputs zu Piraterie lernen, welche Rechtsfolgen bei Urheberrechtsverletzungen (Piraterie) eintre-Arbeitsblatt «Piraterie Diskussion: Wie viel Einfluss ten. haben wir auf den Fortbevs. Recht» sind sich der Folgen von Piraterie für Musikbranche (finanziell, Schutzmassnahstand von Mumen), Produkte (Angebot, Preise) und Gesellschaft/Kultur (Werteverlust) besik(angeboten)? wusst. Blatt «Hintergrundin-Entwicklung, Verkaufszahlen, Musikvertreter Versuch einer Skizzierung formationen» Die SuS der Entwicklungskurve Arbeitsblatt «Musikin-EΑ dustrie in der Musikindustrie in kennen den Entwicklungsverlauf betreffend Umsatz und Digitalmarkt sowie die Betrachtung der Grafiken, GΑ 30` der Schweiz inkl. Lesen der zugehörigen Schweiz Gesamtmarktanteile. Plenum Informationen Liste mit Musikvertresind über aktuelle Verkaufszahlen von CDs und Vinyls informiert. Recherche tern kennen die bedeutendsten Musikvertreter. Computer/Internet Internet, Live, Radio, physische Tonträger Blatt «Hintergrundin-Die SuS formationen» Lesen wissen, wie Musik ins Radio kommt und welche Regelungen (Wiedergaberecht, Arbeitsblatt «Musik Diskussion: Vor- und Nach-EΑ Musik hören -frist etc.) eingehalten werden müssen. hören» 45` teile betreffend Musik aus Plenum kennen die Risiken, die bei Live-Shows für MusikerInnen und Fans bestehen. Liste mit legalen Muden verschiedenen Quellen sikanbietern kennen die legalen Musikangebote des Internets. Computer/Internet erkennen trotz Digitalisierung den weiterbestehenden Wert von CDs und Vinyl. Verfolgung individueller Interessen Die SuS wählen aus vorgegebenen Fragen oder erstellen eigene, um bestimmte Recherche, Bearbeitung, Arbeitsblatt «For-Aspekte zu vertiefen oder zuvor nicht angesprochene Themen zu behandeln, und EA/PA/GA Präsentationserstellung schungsfragen» 7 Forschungsfragen versuchen die Antworten darauf selber zu erschliessen, z.B.: Plenum Präsentation der Ergebnisse Computer/Internet Wie funktioniert die Hitparade? etc.

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!



## Geistiges Eigentum – Ideen sind etwas wert Lektionsplan

## Lehrplanbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.
  - Funktion und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben und darlegen, wie gut einzelne Medien diese Funktion erfüllen (z.B. Manipulation, technische Abhängigkeit, Medien als vierte Gewalt).
- Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen.
  - die Bedeutung von technischen Entwicklungen von Geräten und Anlagen für das Leben im Alltag heute erkennen und einschätzen (z.B. Armbanduhr, elektrische Zahnbürste, Geschirrspüler, Seilbahnen, Baumaschinen, Internet).
- Rahmenbedingungen von Konsum wahrnehmen sowie über die Verwendung von Gütern nachdenken.
  - an Beispielen den Wandel von Konsumgewohnheiten untersuchen sowie Auswirkungen auf den Alltag aufzeigen (z.B. Schulutensilien).
- verschiedene Bedeutungen, Funktionen sowie emotionale und physische Wirkungen von Musik in ihrem Umfeld, in der Gesellschaft und in den Medien erfassen.
  - die Wirkung eines Musikstückes aus persönlicher Sicht darlegen und begründen.

Ergänzungen/Varianten							
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson						
Kontaktadressen	IFPI Schweiz Berninastrasse 53 CH-8057 Zürich info@ifpi.ch						
	www.ifpi.ch						
Projekte	Einen lokalen Musiker / eine lokale Musikerin in den Unterricht einladen Ein Ton- / Musikstudio in der Nähe besuchen						